

DVD-TIPPS

DA DONNERT ETWAS GEWALTIGES IN DIE HEIMKINOS

Kate Cooper ist eine ehemalige Sturmjägerin, die während ihrer Collegezeit einen verheerenden Tornado miterlebt hat und nun in New York City sicher auf dem Computerbildschirm die Abläufe von Stürmen studiert. Ihr Freund Javi überredet sie schließlich dazu, im offenen Gelände ein neuartiges Ortungssystem zu testen. Dort trifft sie auf Tyler Owens, einen charmananten, aber auch rücksichtslosen Social-Media-Superstar, der seine im wahrsten Sinne des Wortes stürmischen Abenteuer mit seiner wilden Crew gerne postet – je gefährlicher, desto besser. Während sich die Sturmsaison intensiviert, kommt es zu erschreckenden Phänomenen, die es so noch nie gegeben hat. Kate, Tyler und ihre rivalisierenden Teams müssen erkennen, dass sie sich mitten in den Bahnen mehrerer Sturmsysteme befinden, die über Zentral-Oklahoma zusammentreffen. Der Kampf ums Überleben beginnt... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



PACKENDER BLICK HINTER DIE KULISSEN

A QUIET PLACE: TAG EINS ist der neuste Teil des bahnbrechenden Universums über eine Welt, in der Schweigen überlebenswichtig ist. Fans erleben den ersten Tag der Invasion von tödlichen Kreaturen, die bei ihrer Jagd auf Geräusche reagieren und das an einem der lautesten Orte der Welt: New York City. Lupita Nyong'o und Joseph Quinn überzeugen mit einer emotionalen und fesselnden Darstellung zweier Fremder, die sich auf eine furchteinflößende Reise durch die gespenstisch still gewordenen Straßen Manhattans machen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



# Versteckte Garten-Schönheiten

Bilder des Wettbewerbs „INTERNATIONAL GARDEN PHOTOGRAPHER OF THE YEAR“ im Berggarten

**HANNOVER.** Die besten Fotografien von Landschaft, Garten und Pflanzen sind bis zum 30. April 2025 im Subtropenhof des Berggartens, Herrenhäuser Straße 4, zu bewundern. In den Sommermonaten verleihen Kübelpflanzen dem Subtropenhof des Berggartens ein tropisches Flair. Im Herbst und Winter verwandeln 28 großformatige Bildtafeln mit mehr als 60 Fotografien den Bereich bereits zum sechsten Mal in eine eindrucksvolle Open-Air-Galerie. Die aktuelle Ausstellung, „Exhibition 17“, zeigt eine Auswahl der prämierten Fotografien aus dem internationalen Wettbewerb „International Garden Photographer of the Year“ (IGPOTY). Diese laden oft dazu ein, versteckte Schönheiten wahrzunehmen und im Mikrokosmos Garten genauer hinzuschauen.

Die vier- bis achtbeinigen Bewohner eines Gartens kommen in der Kategorie „Wildlife in the Garden“ vor die Linse, vom neugierig nagenden Eichhörnchen bis zum perfekt in Szene gesetzten Spinnentier.

In der Kategorie „The Beauty of Plants“ zeigen sich fragile Natur-

wunder wie eine Nigella-Blüte, umgeben von luftigem Bokeh, oder Agapanthus-Blüten, die – in Softbox-Beleuchtung aufgenommen – fast schon den Charakter eines Gemäldes aufweisen. Was Kunst und künstlich ist und was Wirklichkeit und fotografische Abbildung, verschwimmt insbesondere in den Beiträgen für die Wettbewerbskategorie „7IM Abstract Views“, denn hier wurde an Nachbearbeitung nicht gespart. Dies ist zwar keine Erfindung des digitalen Zeitalters und mit Mitteln wie Bildüberlagerung schon weitaus länger Teil der künstlerischen Fotografie, nimmt beim im Berggarten Gezeigten jedoch ganz eigene Dimensionen an. So ist June Sharpe, die Gewinnerin der Kategorie im abstrakten Bereich, zugleich Gesamtgewinnerin des Wettbewerbs mit ihrem Beitrag „Birdscape“. Eine Landschaft aus Vögeln? An tanzende Kraniche auf japanischen Holzschnitten würden die Äste eines Nadelbaumes sie erinnern, so die Fotografin, die ihre Aufnahme mehrschichtiger Äste mit neuen Füllleben und Farbveränderungen zu einer surreal anmutenden

Fantasiewelt transformierte. Und genau das sei gewollt, betont IGPOTY-Chefjuror Tyrone McGlinchey: „Wenn wir Bilder bewerten, hoffen wir, dass wir auf eine Reise innerhalb einer Geschichte mitgenommen werden. Das Bild von June erfüllt dies. Es bietet eine Fülle von Interesse und Tiefe, die die Fantasie anregt.“

Um ganz reale Welten geht es in der Kategorie „Plants & Planet“. Mal Perspektiven verändernd wie bei Leena Roy, die unter Wasser Mangroven fotografierte und damit den ersten Platz belegte, mal im Angesicht realer Bedrohungen der Natur-Schönheit, wie Gigi Williams mit der Arbeit „Skeletons“ beweist. Ihre Aufnahme, welche die Auswirkungen von Buschbränden dokumentiert, solle auch die Frage stellen, ob nachhaltige Holzindustrie möglich sei, so die Fotografin.

KRISTALL-KUNSTWERK IM KOMPOSTHAUFEN

Ein besonderes Highlight ist die Arbeit des britischen Fotografen Barry Webb, der den ersten Platz in der Kategorie „The World of Fungi“ gewonnen hat. Webbs Siegerfoto zeigt einen winzigen Schleimpilz der Art *Craterium minutum*, der nur einen Millimeter groß ist. Diese außergewöhnliche Aufnahme entstand in Webbs eigenem Garten, wo er den Pilz auf verrottender Vegetation am Rande eines Komposthaufens nach einem starken Frost fand. Besonders auffällig sind die ungewöhnlich würfelförmigen Eisformationen, die sich auf dem Fruchtkörper des Pilzes gebildet haben. Diese seltenen Strukturen, eingefangen unter den besonderen Lichtverhältnissen des frühen Morgens, verleihen dem Bild eine magische, fast surreal



Sieger in der Kategorie „The World of Fungi“: Barry Webb fotografierte nach einem starken Frost den nur einen Millimeter großen Schleimpilz *Craterium minutum*. Foto: Barry Webb / IGPOTY

anmutende Qualität. Webbs Fähigkeit, solche winzigen Details sichtbar zu machen, lädt dazu ein, die oft übersehene Welt der Mikroorganismen mit neuer Wertschätzung zu betrachten.

ÜBER IGPOTY

Der Wettbewerb „International Garden Photographer of the Year“ (IGPOTY) wurde 2007 von fünf Mitgliedern der Professional Garden Photographers Association erstmals ausgerufen. Die erste Ausstellung fand in London statt

in den berühmten Royal Botanic Gardens, Kew. Die Kew Gardens sind dem Wettbewerb seitdem eng verbunden und bilden den Ausstellungsort für die erste Schau der Gewinnerbilder des IGPOTY. In den Herrenhäuser Gärten werden die jährlich wechselnden Auswahl-Fotografien zum sechsten Mal präsentiert.

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Eintrittspreis für den Berggarten enthalten. **R/H/R**

Öffnungszeiten und Preisübersicht: [herrenhausen.de](http://herrenhausen.de)

## Kreativ: „WortLaut“-Festival

**HANNOVER.** Beim Festival „WortLaut“ verwandelt sich das Freizeithaus Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, am Sonnabend, 26. Oktober, in eine Bühne der literarischen und sprachlichen Kreativität. Das Festival zeigt die sprachliche und kulturelle Vielfalt Hannovers in all ihren Formen. Es bietet allen Interessierten die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und selbst kreativ zu werden.

So werden ab 13 Uhr unter dem Motto „All you need is less“ kapitalismuskritische Haikus verfasst, Schnippelpoesie-Collagen gebastelt oder die Macht der Worte präsentiert. Als Duo „Mär(chen)Wert“ erzählen Verena Maretzki und Christian Laenger Geschichten darüber, wie Worte helfen, retten oder schützen können. Über das Merkwürdige und Sonderbare gibt es einen Schreib-Workshop.

Ab 15 Uhr heißt es dann: „Neugier genügt – gemeinsam lesen“ bei einer Aktion, bei der alle mitmachen können. Außerdem gibt es Gedichte für Kinder und über

Kinderrechte sowie einen Schreib-Mehrkampf mit Klaus Urban, der „Schreib-Sprint-Sportarten“ wie Haikus, Drabbles, Anagramme und Anagramgedichte, Limericks, Epigramme, Aphorismen, Wort-Bild-Dialoge und mehr vorstellt. Sylke Niemann lädt zum Workshop „Reim, Rhythmus, Rap & Co.“, in dem die Teilnehmenden sich auf die Musik der Sprache einlassen und mit kleinen Bewegungsabläufen verbinden. Chansons und Bilder treffen auf-



WortLaut: kreatives Schreiben, gemeinsames Lesen. Symbolfoto: Marcos Paulo Prado / Unsplash

einander bei Liedermacher Haybe-Mehrkampf mit Klaus Urban, der „Schreib-Sprint-Sportarten“ wie Haikus, Drabbles, Anagramme und Anagramgedichte, Limericks, Epigramme, Aphorismen, Wort-Bild-Dialoge und mehr vorstellt.

„In acht Geschichten um die Welt“ geht es ab 17 Uhr. Zeitgleich finden Workshops zu kollektivem Schreiben und eine „Werkstatt für potenzielle Literatur“ mit kreativen Wort-Experimenten statt. Verbindungen schaffen will der lyrische Dialog „fernfüßen“ mit Anna Horak, Clara Cosima Wolff und Lou Bakalow. Zum Abschluss des Festival-Tages präsentiert das „Autor:innenzentrum“ ab 19 Uhr sechs Stimmen aus der literarischen Gegenwart. Unter anderem lesen Markus Thielemann, Laura M. Neunast, Verena Maretzki und Johanna „Jo“ Johnen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen des Festival-Tages ist nicht nötig. Allerdings gilt: Wer zuerst da ist, bekommt den Platz. **R/H/R**

[wortlaut-hannover.com](http://wortlaut-hannover.com)

## Der Wissen schafft

**HANNOVER.** Warum ist die Erde rund und der Himmel blau? Wie kommt es zu Ebbe und Flut und was genau hat der Vollmond damit zu tun? Auf viele Fragen scheinen wir eine Antwort zu haben – aber stimmt die auch wirklich? Wer hat diese Antworten zum ersten Mal gegeben, und welche neuen Erkenntnisse hat die Menschheit seitdem gewonnen? Das alles erklärt der Wissenschaftsjournalist Niklas Kolorz in seiner unglaublich unterhaltsamen Show „Mindblown University“, mit der er am Donnerstag, 31. Oktober, ab 20 Uhr im Theater am Aegi gastiert. Der Bestseller-Autor („Die letzten Rätsel des Universums“, „(Fast) Alles einfach erklärt“) und Träger des Grimme Online Awards erklärt für alle Altersgruppen sehr anschaulich mit Modellen, Animationen und einer ordentlichen Prise Humor die wichtigsten Fragen rund um die Welt. Die witzigsten Fails und Fehldeutungen der Wissenschaftsgeschichte werden darin

nicht verschwiegen, und das eigene Wissen darf gerne aufgepoliert werden. Denn wie war das noch gleich mit Newtons Schwerkraftgesetzen oder Einsteins Relativitätstheorie, und was hatte eigentlich Schrödingers Katze damit zu tun? Antworten gibt es live – zum Staunen, Lachen und Lernen.

Eintrittskarten sind ab 32 Euro im Vorverkauf erhältlich. **R/H/R**

[niklaskolorz.de](http://niklaskolorz.de)



Niklas Kolorz schafft es, große Ideen einfach zu erklären. Foto: Roma Gendera

## Halloween-Party für Kinder

**HANNOVER.** Kürbisfratzen rausgeholt und die Vampirzähne angespitzt, es ist wieder Halloween: Und das wird Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7b, schaurig kostümiert gefeiert. Auch für die kleinen Fans des Grusel-Spaßes, denn beim „Halloween Spezial“ der Kinderdisco am Donnerstag, 31. Oktober, sind ab 13.30 Uhr die Jüngsten (bis acht Jahren) und ab 16.30 Uhr die etwas Größeren (ab acht Jahren) bei Tombola, Karaoke, Spielen, Kino und Event-Stationen willkommen. Achtung: Es wird keine Aufsicht übernommen, Eltern haben selbst für ihre Kids zu sorgen. Der Eintritt kostet 7 Euro. **R/H/R**

## „Red fridge“ ist auf Tour

**HANNOVER.** Der inzwischen fast schon legendäre rote Kühlschrank aus den Wohnzimmerkonzerten des Journalisten Marco Heuer geht auf Tour. Im Live-Musik-Format „Red fridge“ entsteht ein intimer Raum, der Publikum und Musikmachende auf Augenhöhe zusammenbringt. Bei einem stimmungsvollen Abend mit Southern Rock und Songwriter- und Elektro-Pop in der Marlene, Prinzenstraße 10, treten am Mittwoch, 30. Oktober, ab 20 Uhr Bernadette La Hengst, Stereofish, Stéphanie Acquette, Cynthia Dahlke und Francesco Zuppello auf. Eintritt an der Abendkasse: 25 Euro. **HR**

## Heavy-Metal-Hörspiel live

**HANNOVER.** Das laut Veranstalter weltweit erste Heavy-Metal-Hörspiel kommt mit einer Live-Show auf die Bühne: „L.B. Steel und der Heilige Taucher“ lässt das metallische Ermittler-Trio Brigade Steelforce auf ein mysteriöses Testament und eine musikalische Schnitzeljagd stoßen. Die Live-Band spielt den Soundtrack von Savatage über Dokken bis AC/DC und In Flames, unterstützt durch Video-Installationen und die deutschen Synchronstimmen von Al Pacino (Frank Glaubrecht) und Arnold Schwarzenegger (Bernd Egger). Live am Freitag, 1. November, ab 20 Uhr in der Warenannahme / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Eintritt an der Abendkasse: 40 Euro. **RED**

## Neue Jazz-Konzertreihe

**HANNOVER.** In der neuen Reihe „Jazz & Klassik“ des Jazz Clubs Hannover in der Börse Hannover, An der Börse 2, begrüßt Moderatorin Ariane Jablonka die Pianistin und BBC-Preisträgerin Luiza Borac. Auf einer Reise durch die Jazz-Geschichte steht die Musik George Gershwins und seine „Rhapsody in Blue“ im Mittelpunkt, weiter geht es in die Belle Époque mit Debussy und Coplands „Piano Blues“ bis in das späte 20. Jahrhundert mit Keith Jarrett und Chick Corea. Eintritt an der Abendkasse: 25 Euro. **RED**



HOWARD CARPENDALE - MEINE ABSCHIEDSTOURNEE  
12. April 2026 | ZAG-Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Sinfoniekonzert**  
14. November 2024: Großer Sendesaal

**MC Fitti**  
15. November 2024: Lux

**LET'S DANCE - Die Live-Tournee**  
Diverse Termine: ZAG Arena

**GLITTERBOX**  
16. November 2024: Kuppelsaal

**Hannover Indians - Moskitos Essen**  
17. November 2024: Eissporthalle

**Mr. Yasin - The Hypnox Show**  
18. November 2024: Theater am Aegi

**Markus Barth - Pures Gold**  
19. November 2024: Apollokino

**Red Hot Chili Pipers & Dancers**  
20. November 2024: Faust - 60er Jahre Halle

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)